



Ausbildungsmodul Feuerwehrführerschein 7,49 t

Ausbildungsziel:

Der Teilnehmer kann die Sonderfahrberechtigung für Einsatzfahrzeuge bis zu einer zulässigen Gesamtmasse von 7,49 t (einschließlich Fahrzeugkombinationen) der Freiwilligen Feuerwehren, der nach Landesrecht anerkannten Rettungsdienste, des Technischen Hilfswerks und sonstigen Einheiten des Katastrophenschutzes erwerben.

Ausbildungsdauer:

Die Mindestausbildungsdauer ist auf 6 Einheiten zu je 45 Minuten festgelegt.

Voraussetzung:

Der Teilnehmer bzw. Antragsteller muss

- mindestens zwei Jahre im Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B sein,
- eine spezifische Ausbildung nach §2 und eine Prüfung nach §3 absolvieren und
- Angehöriger einer Freiwilligen Feuerwehr, eines nach Landesrecht anerkannten Rettungsdienst, des Technischen Hilfswerks oder einer sonstigen Einheit des Katastrophenschutzes sein.

Ausbildungsort:

In den drei Inspektionen im Landkreis Wunsiedel i.F.

Ausrüstung:

- geeignetes Löschfahrzeug
- kompletter Schutzanzug

Ansprechpartner:

KBI Horst Wildenauer

Tel.: 09238/990816

Handy: 0171/4911921

E-Mail: kbi@ff-roeslau.de





Ausbildungsmodul Feuerwehrführerschein 7,49 t

Ausbildungsinhalte:

- Kennenlernen der Gefahrenbereiche der „Toten Winkel“
- Einschätzen des besonderen Raumbedarfs auf Grund der Fahrzeugabmessungen
- Beschleunigung und Bremsverhalten
- Bremsen und Kurvenhalten (unter Berücksichtigung des Beladungszustandes)
- Grundsätze zur Ladungssicherung

Übungen zur Fahrzeugbeherrschung:

- Fahren nach rechts rückwärts unter Ausnutzung einer Einmündung, Kreuzung oder einer Einfahrt
- Rückwärtsfahren und Rangieren
- Rückwärts einparken
- Absichern von Einsatzstellen

Prüfung:

- die Prüfung wird von einem durch das Landratsamt bestellten Prüfer abgenommen.

